

Stolberger Teams triumphieren bei Jacobs-Cup

Der SV Breinig sichert sich zum dritten Mal in Folge den Pokal. Gastgeber VfL Vichttal setzt sich im Elfmeter schießen gegen den FC Inde Hahn durch.

VON THOMAS WALT

Stolberg-Vicht. Die Mission erneute Titelverteidigung ist gelungen. Der SV Breinig hat sich am Wochenende beim Jacobs-Automobile-Cup wie bereits in den beiden Jahren zuvor den großen Pokal gesichert. In einem Finale auf Augenhöhe schlug der neue Mittelrheinligist den ligagleichen Konkurrenten SV Eilendorf knapp mit 2:1. Die Bezeichnung knapper Sieg ist auch keineswegs übertrieben, denn bis zum Abpfiff musste Stolbergs derzeit beste Amateurmanschafft lange zittern, um den Vorsprung zu retten.

Schwer Chancen zu kreieren

In einem Finale, bei dem es um viel Prestige geht, wie Breinig-Trainer Michael Burlet später erklärte, agierten beide Mannschaften zunächst sehr bemüht, taten sich aber schwer, Chancen zu kreieren. Wenn man überhaupt von Vorteilen sprechen konnte, hatte diese der SV Eilendorf mit einer riesen Chance in den ersten 45 Minuten, die Breinig-Torhüter Stefan Delheid zu verhindern wusste. Auch in Hälfte zwei bekamen die zahlreich erschienen Zuschauer auf der Sportanlage des VfL Vichttal nicht ganz das Spitzenspiel serviert, das sie erhofft hatten. Spannend war es aber allemal, und es fielen dann ja doch Tore. In der 52. Spielminute konnte der Breiniger Torhüter einen Schuss zunächst abwehren, Nathan Ndombele stand aber

goldrichtig für den Abstauber und sorgte mit seinem Treffer für die zu diesem Zeitpunkt nicht ganz unverdiente Führung. Doch es hatte den Anschein, als hätte der Rückstand die Breiniger ordentlich wachgerüttelt. Nachdem der Spielverein eine Riesenchance zum Ausgleich in Minute 55 nicht nutzen konnte, sorgte Tim Wilden schon sechs Minuten später mit einem strammen Schuss für das 1:1. Der SV Breinig erhöhte nun den Druck und legte bereits nach weiteren zwei Minuten nach. Arnold Lutete köpft die Kugel nach einer präzisen Flanke unhaltbar ins gegnerische Gehäuse. Die Stolberger Mannschaft hatte das Spiel also noch gedreht und es blieb auch beim knappen 2:1, denn die Eilendorfer schlugen aus zwei Großchancen in den letzten zehn Minuten kein Kapital mehr. Mit dem Spiel seiner Mannschaft zufrieden

„Das dritte Spiel innerhalb von drei Tagen: Die Jungs haben alles aus sich rausgeholt.“

MICHAEL BURLET,
TRAINER DES SV BREINIG

zeigte sich Breinig-Trainer Michael Burlet nach dem Spiel: „Erstmal bin ich froh, dass die Mannschaft das Spiel gut und vor allem verletzungsfrei überstanden hat. Das dritte Spiel innerhalb von drei Tagen: Die Jungs haben alles aus sich rausgeholt. Auf diesen guten Test gegen Eilendorf und auch auf das Halbfinale gegen den VfL Vichttal können wir aufbauen.“



Sportlich spannendes Turnier: Gleich zwei Stolberger Vereine kamen unter die ersten drei Plätze. Bei der Jubiläumsausgabe des Jacobs-Automobile-Cups, im nächsten Jahr, will der Vichttaler Geschäftsführer Thorsten Meier es „so richtig krachen lassen“.

Foto: T. Walt

Neben dem Triumph des SV Breinig durften sich die Zuschauer auf dem Vichter Dörenberg über einen weiteren Stolberger Sieg an diesem Tag freuen. Denn zuvor gewann der Gastgeber VfL Vichttal das Spiel um Platz drei gegen den FC Inde Hahn. Entschieden wurde die Begegnung der beiden Landesligisten aber erst im Elfmeterschießen. Die 90 zuvor gespielten Minuten endeten torlos mit 0:0. Bei ziemlich warmen Temperaturen und einem sehr ausgeglichenen Spiel waren auch Chancen auf beiden Seiten eher Mangelware.

Erwähnenswert an dieser Stelle ist mit Sicherheit der Torwartwechsel des VfL Vichttal in der Halbzeit. Denn die Vichttaler Nummer eins Moritz Stehling musste verletzt aus dem Spiel, es stand an diesem Tag aber kein Ersatztorwart zur Verfügung. Und so ging Feldspieler Torsten Kreuzt in das Tor. Der gelernte Verteidiger machte später seine Sache recht or-

dentlich und konnte mit sicher gefangenen Bällen für Beifall und Erstaunen bei den Zuschauern sorgen. Im entscheidenden Elfmeterschießen war Kreuzt auch nicht ganz unbeteiligt am Sieg der Vichttaler Elf. Einen Elfmeter parierte er und einen schoss er erfolgreich selbst. Nach insgesamt zehn Schützen siegte der Gastgeber glücklich mit 4:3.

Passende Beach-Atmosphäre

Mit einem sportlich spannenden Turnier ist der 39. Jacobs-Automobile-Cup zu Ende gegangen. Am Finaltag gab es neben leckeren Grillgerichten und einem reichhaltigen Getränkeangebot Rahmenprogramm von Feinsten. Für die kleineren Besucher gab es Naschen, Hip-Hop und Rodeo-Reiten. Auch für die Großen ging es nach dem Finale so richtig rund. Die Band „Wallstreet“ heizte den Besuchern mit lauten Party-Hits so

richtig ein. Passend zur Livemusik und dem schönen Wetter bot der eigens mit Sand ausgefüllte Platz inklusive Pool und Liegegestühle vor dem Vereinsheim des VfL Vichttal eine passende Beach-Atmosphäre für einen mehr als gelungenen Turnierausklang.

Geht es nach dem Geschäftsführer des VfL Vichttal, Thorsten

Meier, soll die Jubiläumsausgabe im nächsten Jahr noch ein Stück besser werden: „Wir waren in diesem Jahr schon sehr zufrieden mit dem Turnier. Sportlich und zuschaueremäßig durften wir zwei tolle Cup-Wochen erleben. Im nächsten Jahr, bei der 40. Auflage, lassen wir es dann so richtig krachen.“

Das komplette Fußballturnier im Überblick

Achtfinale: Arminia Eilendorf – FC Stolberg 5:2, Inde Hahn – Kohlscheid BC 4:1, VfL Vichttal II – Eintracht Kornelimünster 6:4, SV Eilendorf – FC Germania Lich-Steinstraße 2:1, VfL Vichttal I – Eintracht Verlauntheide 2:1, SG Stolberg – RFC Raeren 0:1, SV Breinig – Jugendsport Wenau 6:0, VfL Vichttal III – Grün-Weiß Mausbach 1:2

Viertelfinale: Arminia Eilendorf – Inde Hahn 0:1, VfL Vichttal II – SV

Eilendorf 1:4, VfL Vichttal – RFC Raeren (Der VfL Vichttal kommt in die nächste Runde aufgrund einer Spielabsage des Gegners), SV Breinig – GW Mausbach 8:0

Halbfinale: Inde Hahn – SV Eilendorf 2:4, VfL Vichttal – SV Breinig 10:11 n.E.

Endspiele: Spiel um Platz 3: Inde Hahn – VfL Vichttal 3:4 n.E. Finale: SV Eilendorf – SV Breinig 1:2.